

Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com
Betreff: Bei Bedrängnis bin ich eine Gefahr
Datum: 20. Januar 2021 um 12:49
An: nytnews@nytimes.com



Sehr geehrte Damen und Herren,

jetzt verstehe ich, warum die Kampfkunst so wichtig für war, und immer noch ist.

Sobald mir ernsthafte Gefahr droht, bin ich die schlimmste Waffe die man sich einfach nur vorstellen kann. Um mein Chi unter Kontrolle zu bekommen, war es notwendig dass ich lerne viel einzustecken, bevor ich wie das Tsunami in Japan sinnlos alles zerstöre.

Obwohl ich damals unter dem Einfluss von Karlheinz Kögel war. Sorry, nochmals Japan. Ich hoffe, ich kann es irgendwie wieder gutmachen.

Es ist sehr wichtig, daß keine unnötige Gefahr mich in Bedrängnis bringt, denn dann kann ich für nichts garantieren!!!

DIE SUGGESTION VON GESTERN IST SEHR WICHTIG! DIE MAGISCHE WELT VERZEIHT KEINE AUSREDEN.

Die Erfolge spüren sie, wenn sie fleißig sind bereits nach 2 Wochen, aber ich empfehle immer 6 Wochen, denn dann ist es garantiert, dass Ihr Unterbewusstsein, also 15 Milliarden Mitarbeiter (Gehirnzellen) alles tun werden, um die Suggestion erfolgreich zu erfüllen.

Also immer schön üben!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horus